

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister Dr. Janik,

verehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten, das Fest der Freude, der Liebe und der Familie steht vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar entspannte Tage im Familien- und Freundeskreis, auf besinnliche Momente, eine Zeit zum Innehalten und des Nachdenkens.

In unserer letzten Stadtratssitzung blicken wir traditionell auf das abgelaufene Jahr zurück und lassen die Ereignisse Revue passieren.

Hierbei blickt jede Fraktion für sich auf ihre kleinen und großen politischen Erfolge des abgelaufenen Jahres zurück, ordnet diese ein und bewertet sie, naturgemäß mit unterschiedlicher Würdigung. Dieses Einordnen der Lage gibt uns die Bestätigung die wir brauchen und ist die Antriebskraft für unser zukünftiges politisches Wirken. Wichtig ist das wir bei all unserem politischen Gespür und den politischen Gegensätzen nicht das Wesentliche und das Machbare aus den Augen verlieren. Nämlich dem Wohl der Stadt Erlangen, dem Wohl der Bürger dieser Stadt, dienen. Für diese sind wir da. Sie haben uns gewählt.

Weihnachten ist auch das Fest der Wünsche. Würde man die Ergebnisse der Broschüre Leben in Erlangen 2018 als eine Wunschliste formulieren so würde vermutlich folgendes Ergebnis dabei herauskommen.

Die Bürger Erlangens wünschen sich ein Lebenswerte Stadt in der es ausreichend Wohnraum und eine gute Versorgung gibt, die den Herausforderungen des heutigen Verkehrs in all seinen Arten, Herr wird und dabei die Umwelt und die sozialen Herausforderungen nicht vernachlässigt. Offensichtlich die Quadratur des Kreises. Aber eben ein Wunsch. Und wie bei allen Wünschen, auch im privaten Umfeld, können nicht alle befriedigt werden. Beim Ringen um die beste Lösung dürfen wir nicht aus den Augen verlieren für wen wir uns einsetzen. Unsere Politik muss für unsere Bürger verständlich, nachvollziehbar und sinnvoll erscheinen. Dies müssen wir uns immer wieder vor Augen halten. Die Bürger mit unserer Politik gewinnen nicht verstimmen, das muss unser Ziel sein.

Finanziell geht es unserer Heimatstadt derzeit gut. Viele Wünsche können erfüllt werden, deshalb möchte ich auch Danke sagen. Danke an

all diejenigen die dafür verantwortlich sind, dass die Stadt Erlangen derzeit über ausreichend Mittel verfügt. Dadurch können alle Aufgaben und auch der ein oder andere Wunsch erfüllt werden.

Bedanken möchte ich mich zuerst

bei allen Steuerzahlern, bei den Betrieben und Unternehmen, die durch Ihre Schaffenskraft dazu beigetragen haben, dass die Steuereinnahmen der Stadt so gut sind und wir stellvertretend mit diesen Mitteln das Notwendige erledigen, die Stadt gestalten, aber auch Gutes und Caritatives tun können.

Ebenso gilt mein Dank allen Vereinen, Verbänden und allen Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für das Wohl und die Entwicklung unserer Stadt einsetzen.

Bei Ihnen Herr OB Dr. Janik,

ebenso bei wie bei den beiden Bürgermeisterinnen Frau Lender Cassens und Frau Dr. Preuß, sowie bei der ganzen Referentenrunde, Frau Steinert – Neuwirt, Hr. Beugel, Herrn Ternes, und Herrn Weber für Ihre Bemühungen zum Wohle unserer Stadt.

Bei Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen für die gute konstruktive Zusammenarbeit.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadt, ihrer Töchter und Eigenbetriebe.

Bei der Presse für ihre Berichterstattung aus den nicht immer einfachen und nicht immer kurzen Sitzungen

Sie alle haben Verantwortung für unsere Stadt übernommen.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich uns die richtigen Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen, die Zukunft im Blick zu haben und die Gegenwart mit Taten zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches gesundes neues Jahr.